

# Arbeitskreis Botulinumtoxin e.V.

der Deutschen Gesellschaft für Neurologie

Arbeitskreis Botulinumtoxin e.V. der DGN  
c/o CONGREX Deutschland GmbH  
Hauptstr. 18, 79576 Weil am Rhein

---

## *Sitz des Vereins*

Aukammallee 33  
D-65191 WIESBADEN  
Telefon (0611) 577-321  
Telefax (0611) 577-311

**1. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Benecke**  
**2. Vorsitzender: Prof. Dr. W. Jost**  
**Schriftführer : Prof. Dr. F. Heinen**

**Schatzmeister: Prof. Dr. F. Erbguth**  
**Klinik für Neurologie Nürnberg (Süd)**  
**Breslauer Str. 201 – 90471 Nürnberg**

14. Juli 2009

## Protokoll

### der Mitgliederversammlung Arbeitskreis Botulinumtoxin der DGN am 1.5.2009

**Beginn:** 18.30 Uhr  
**Ende:** 19.34 Uhr

#### **Top 1:**

Begrüßung durch den Vorsitzenden, Prof. Dr. med. Reiner Benecke. Der Vorstand ist mit Benecke/Jost/Erbguth/Heinen (wenige Minuten verspätet) vollständig vertreten, die Zahl der darüber hinaus teilnehmenden Mitglieder ist 55.

#### **Top 2:**

Der 1. Vorsitzende, Prof. Dr. R. Benecke, berichtet über die Arbeit des AK BTX zur Zertifizierung sowohl von Personen, als auch von Veranstaltungen. Der Vorstoß der DGN, auf deren Website „Empfehlungen“ zu Modalitäten der Finanzierung/Selbstfinanzierung von Botulinumtoxin-Behandlungen zu geben, wird sehr kritisch dargestellt. Das vielfache und unermüdliche Bemühen des AK BTX in den dafür zu ständigen Gremien (einschl. GBA) die Botulinumtoxin-Behandlung zu verankern, wird noch einmal dargelegt. Weiteres Thema ist die gewünschte Anerkennung der Dystonien als chronische Erkrankungen. Die strukturellen Besonderheiten der Versorgung in einer neurologischen Praxis und in der Versorgung an den Kliniken wird reflektiert; mehrere Wortmeldungen.

#### **Top 3:**

Der Bericht des Schatzmeisters, Prof. Dr. Dipl. Psych. Erbguth: Insgesamt ist die Lage des AK Botulinumtoxin ökonomisch „gesund“. Besondere organisatorische und kommunikative (und finanzielle) Mühen machen die Rückbuchungen. Mit 4 Enthaltungen wird der Schatzmeister entlastet.

**Top 4:**

Der AK Botulinumtoxin verfügt über 688 Mitglieder. Bei der Website wird die Notwendigkeit einer Überarbeitung gesehen. Neben der graphischen Anpassung sollten die jeweiligen Disziplinen und die Auflistung der Aktivitäten transparenter sein.

**Top 5 Berichte aus den AGs.**

Die Arbeitsgemeinschaft Neuropädiatrie trägt jetzt den Namen AG Interdisziplinäre Therapie in der Pädiatrie; hiermit soll der Tatsache Rechnung getragen werden, dass hier Neuropädiater, Sozialpädiater, Kinderorthopäden und auch HNO-Fachkollegen Kinder mit ganz unterschiedlichem Fokus behandeln und es der Wunsch ist, diesen interdisziplinären Dialog in der Anwendung für Kinder zu erhalten bzw. zu intensivieren. (Heinen)

Die Arbeitsgemeinschaft Spastik berichtet, Prof. Dr. Jörg Wissel, das Ziel einer weiteren Fokussierung und damit Intensivierung der Arbeitsgruppenarbeit.

**Top 6:**

Die Berichte zu den Qualitätsnachweisen (Zertifizierungen von Personen) fand unter dem Bericht des 1. Vorsitzenden statt. (siehe dort).

**Top 7 EBM:**

Die Komplexität der Situation wird noch einmal von Prof. Dr. Dipl. Psych. Erbguth dargelegt.

**Top 8:**

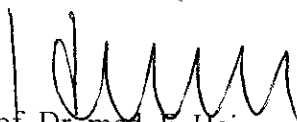
Der 3. Botulinumtoxin-Kongreß wird in Wiesbaden unter der Federführung von Prof. Dr. Wolfgang Jost stattfinden. Sowohl durch die zentrale Lage im Rhein-Main-Gebiet, als auch durch die geplante interdisziplinäre und internationale Öffnung sollen hier besondere Akzente gesetzt werden.

**Top 9 Verschiedenes:**

Darstellung des Behandlungsnetzes Brandenburg für spastische Bewegungsstörungen und Dystonie; Diskussion über mögliche Strukturentwicklungen in ambulanter (und stationärer) Behandlung. Diskussion hinsichtlich Interdisziplinarität und Multimodalität, z. B. Einladung von Physiotherapeuten und anderen funktionellen Therapeuten, um die Zusammenarbeit und die gemeinsame Ziele stärker darzustellen und aufeinander abzustimmen.



Prof. Dr. med. R. Benecke  
Vorsitzender AK BTX



Prof. Dr. med. F. Heinen  
Schriftführer AK BTX